

Sprüche 31

Was ist das für ein Text?

Für wen ist der Text?

Gliederung

1. Treue Ehefrau (V.10-12)
2. Hingegebene Hausfrau (V.13-16)
3. Fleißige Arbeiterin (V.17-23)
4. Einflussreiche Lehrerin (V.25-27)
5. Erfolgreiche Mutter (V.28-29)
6. Gottesfürchtige Frau (V.30-31)

Treue Ehefrau

Sprüche 31,10-12

10 Eine **tugendhafte Frau** – wer findet sie?

Sie ist weit mehr wert als Perlen!

11 Auf sie verlässt sich das Herz ihres Mannes,
und an Gewinn mangelt es ihm nicht.

12 Sie erweist ihm Gutes
und nichts Böses alle Tage ihres Lebens.

(Sprüche 31,10-12)

10 Eine tugendhafte Frau – **wer findet sie?**

Sie ist weit mehr wert als Perlen!

11 Auf sie verlässt sich das Herz ihres Mannes,
und an Gewinn mangelt es ihm nicht.

12 Sie erweist ihm Gutes
und nichts Böses alle Tage ihres Lebens.

(Sprüche 31,10-12)

10 Eine tugendhafte Frau – wer findet sie?

Sie ist weit mehr wert als Perlen!

11 **Auf sie verlässt sich** das Herz ihres Mannes,
und an Gewinn mangelt es ihm nicht.

12 Sie erweist ihm Gutes
und nichts Böses alle Tage ihres Lebens.

(Sprüche 31,10-12)

10 Eine tugendhafte Frau – wer findet sie?

Sie ist weit mehr wert als Perlen!

11 Auf sie verlässt sich das Herz ihres Mannes,
und an **Gewinn mangelt es ihm nicht.**

12 Sie erweist ihm Gutes

und nichts Böses alle Tage ihres Lebens.

(Sprüche 31,10-12)

10 Eine tugendhafte Frau – wer findet sie?

Sie ist weit mehr wert als Perlen!

11 Auf sie verlässt sich das Herz ihres Mannes,
und an Gewinn mangelt es ihm nicht.

12 Sie erweist ihm **Gutes**

und **nichts Böses** alle Tage ihres Lebens.

(Sprüche 31,10-12)

Hingegebene Hausfrau

Sprüche 31,13-16

13 Sie kümmert sich um **Wolle und Flachs**
und verarbeitet es mit willigen Händen.

14 Sie gleicht den Handelsschiffen;
aus der Ferne bringt sie ihr Brot herbei.

15 Bevor der Morgen graut, ist sie schon auf;
sie gibt Speise aus für ihr Haus
und bestimmt das Tagewerk für ihre Mägde.

16 Sie trachtet nach einem Acker und erwirbt ihn auch;
vom Ertrag ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg an.

(Sprüche 31,10-12)



13 Sie kümmert sich um Wolle und Flachs
und verarbeitet es mit **willigen** Händen.

14 Sie gleicht den Handelsschiffen;
aus der Ferne bringt sie ihr Brot herbei.

15 Bevor der Morgen graut, ist sie schon auf;
sie gibt Speise aus für ihr Haus
und bestimmt das Tagewerk für ihre Mägde.

16 Sie trachtet nach einem Acker und erwirbt ihn auch;
vom Ertrag ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg an.

(Sprüche 31,10-12)

13 Sie kümmert sich um Wolle und Flachs
und verarbeitet es mit willigen Händen.

14 Sie gleicht den **Handelsschiffen**;
aus der Ferne bringt sie ihr Brot herbei.

15 Bevor der Morgen graut, ist sie schon auf;
sie gibt Speise aus für ihr Haus
und bestimmt das Tagewerk für ihre Mägde.

16 Sie trachtet nach einem Acker und erwirbt ihn auch;
vom Ertrag ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg an.

(Sprüche 31,10-12)

13 Sie kümmert sich um Wolle und Flachs
und verarbeitet es mit willigen Händen.

14 Sie gleicht den Handelsschiffen;
aus der Ferne bringt sie ihr Brot herbei.

15 Bevor der Morgen graut, ist sie schon auf;

sie gibt **Speise aus für ihr Haus**

und bestimmt das **Tagewerk für ihre Mägde.**

16 Sie trachtet nach einem Acker und erwirbt ihn auch;
vom Ertrag ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg an.

(Sprüche 31,10-12)

13 Sie kümmert sich um Wolle und Flachs
und verarbeitet es mit willigen Händen.

14 Sie gleicht den Handelsschiffen;
aus der Ferne bringt sie ihr Brot herbei.

15 Bevor der Morgen graut, ist sie schon auf;
sie gibt Speise aus für ihr Haus
und bestimmt das Tagewerk für ihre Mägde.

16 Sie trachtet nach einem **Acker** und erwirbt ihn auch;
vom Ertrag ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg an.

(Sprüche 31,10-12)

Fleißige Arbeiterin

Sprüche 31,17-23

Schlachter 2000

besonnen zu sein, keusch, **häuslich**, gütig, und sich ihren Männern unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert wird.

(Titus 2,5)

Elberfelder

besonnen, keusch, **mit häuslichen Arbeiten beschäftigt**, gütig zu sein, den eigenen Männern sich unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert wird!

(Titus 2,5)

17 Sie **gürtet** ihre Lenden mit Kraft
und **stärkt** ihre Arme.

18 Sie sieht, dass ihr Erwerb gedeiht;
ihr Licht geht auch bei Nacht nicht aus.

19 Sie greift nach dem Spinnrocken,
und ihre Hände fassen die Spindel.

(Sprüche 31,17-19)

17 Sie gürtet ihre Lenden mit Kraft
und stärkt ihre Arme.

18 Sie sieht, dass ihr **Erwerb gedeiht**;
ihr Licht geht auch bei **Nacht** nicht aus.

19 Sie greift nach dem Spinnrocken,
und ihre Hände fassen die Spindel.

(Sprüche 31,17-19)

17 Sie gürtet ihre Lenden mit Kraft
und stärkt ihre Arme.

18 Sie sieht, dass ihr Erwerb gedeiht;
ihr Licht geht auch bei Nacht nicht aus.

19 Sie greift nach dem **Spinnrocken**,
und ihre Hände fassen die **Spindel**.

(Sprüche 31,17-19)

20 Sie tut ihre Hand dem Unglücklichen auf
und reicht ihre Hände dem Armen.

(Sprüche 31,20)

Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr,
sondern bemühe sich vielmehr, mit den
Händen etwas Gutes zu erarbeiten, damit er
dem **Bedürftigen etwas zu geben habe.**

(Epheser 4,28)

21 Vor dem Schnee ist ihr nicht bange für ihr **Haus**,
denn ihr ganzes **Haus** ist in **Scharlach gekleidet**.

22 Sie macht sich selbst Decken;
Leinen und Purpur ist ihr Gewand.

23 Ihr Mann ist wohl bekannt in den Toren,
wenn er unter den Ältesten des Landes sitzt.

24 Sie fertigt Hemden und verkauft sie
und liefert dem Händler Gürtel.

(Sprüche 31,21-24)

21 Vor dem Schnee ist ihr nicht bange für ihr Haus,
denn ihr ganzes Haus ist in Scharlach gekleidet.

22 Sie macht sich selbst **Decken**;
Leinen und Purpur ist ihr **Gewand**.

23 Ihr Mann ist wohl bekannt in den Toren,
wenn er unter den Ältesten des Landes sitzt.

24 Sie fertigt Hemden und verkauft sie
und liefert dem Händler Gürtel.

(Sprüche 31,21-24)

21 Vor dem Schnee ist ihr nicht bange für ihr Haus,
denn ihr ganzes Haus ist in Scharlach gekleidet.

22 Sie macht sich selbst Decken;
Leinen und Purpur ist ihr Gewand.

23 Ihr **Mann** ist wohl bekannt in den **Toren**,
wenn er unter den Ältesten des Landes sitzt.

24 Sie fertigt Hemden und verkauft sie
und liefert dem Händler Gürtel.

(Sprüche 31,21-24)

21 Vor dem Schnee ist ihr nicht bange für ihr Haus,
denn ihr ganzes Haus ist in Scharlach gekleidet.

22 Sie macht sich selbst Decken;
Leinen und Purpur ist ihr Gewand.

23 Ihr Mann ist wohl bekannt in den Toren,
wenn er unter den Ältesten des Landes sitzt.

24 Sie fertigt Hemden und verkauft sie
und liefert dem Händler Gürtel.

(Sprüche 31,21-24)

21 Vor dem Schnee ist ihr nicht bange für ihr Haus,
denn ihr ganzes Haus ist in Scharlach gekleidet.

22 Sie macht sich selbst Decken;
Leinen und Purpur ist ihr Gewand.

23 Ihr Mann ist wohl bekannt in den Toren,
wenn er unter den Ältesten des Landes sitzt.

24 Sie fertigt Hemden und **verkauft** sie
und liefert dem **Händler** Gürtel.

(Sprüche 31,21-24)

Einflussreiche Lehrerin

Sprüche 31,25-27

25 Kraft und Würde sind ihr **Gewand**,
und sie **lacht** angesichts des kommenden Tages.
26 Ihren Mund öffnet sie mit Weisheit,
und freundliche Unterweisung ist auf ihrer Zunge.
27 Sie behält die Vorgänge in ihrem Haus im Auge
und isst nie das Brot der Faulheit.

(Sprüche 31,25-27)

25 Kraft und Würde sind ihr Gewand,
und sie lacht angesichts des kommenden Tages.
26 Ihren **Mund** öffnet sie mit Weisheit,
und **freundliche Unterweisung** ist auf ihrer Zunge.
27 Sie behält die Vorgänge in ihrem Haus im Auge
und isst nie das Brot der Faulheit.

(Sprüche 31,25-27)

25 Kraft und Würde sind ihr Gewand,
und sie lacht angesichts des kommenden Tages.
26 Ihren Mund öffnet sie mit Weisheit,
und freundliche Unterweisung ist auf ihrer Zunge.
27 Sie **behält die Vorgänge** in ihrem Haus im Auge
und isst nie das **Brot der Faulheit**.

(Sprüche 31,25-27)

Erfolgreiche Mutter

Sprüche 31,28-29

28 Ihre Söhne wachsen heran und preisen
sie glücklich;

ihr Mann rühmt sie ebenfalls:

29 »Viele Töchter haben sich als tugendhaft
erwiesen,

du aber übertriffst sie alle!«

(Sprüche 31,28-29)

Gottesfürchtige Frau

Sprüche 31,30-31

30 Anmut ist trügerisch und **Schönheit vergeht**,
aber eine Frau, die den HERRN fürchtet,
die wird gelobt werden.

31 Gebt ihr von den Früchten ihrer Hände,
und ihre Werke werden sie rühmen in den Toren!
(Sprüche 31,10-31)

30 Anmut ist trügerisch und Schönheit vergeht,
aber eine Frau, die den **HERRN fürchtet**,
die wird gelobt werden.

31 Gebt ihr von den Früchten ihrer Hände,
und ihre Werke werden sie rühmen in den Toren!
(Sprüche 31,10-31)

Die **Furcht des HERRN** ist der Anfang der **Weisheit**,
und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht. (Spr 9,10)

30 Anmut ist trügerisch und Schönheit vergeht,
aber eine Frau, die den HERRN fürchtet,
die wird gelobt werden.

31 Gebt ihr von den **Früchten ihrer Hände**,
und ihre Werke werden sie rühmen in den Toren!

(Sprüche 31,10-31)

Da sagte sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!

(Matthäus 25,21)

Anwendung

- **Jüngling:** Suche eine gottesfürchtige Frau
- **Junge Frau:** Strebe nach “Sprüche 31”
- **Ehemann:** Sei dankbar
- **Ehefrau und Mutter:** Gott schätzt dich